

JAHRESBERICHT 2020

graz.at/integration



AUSSTELLUNG

mit Künstlerin **Andrea Amaro-Eisenberger**

Das Jubiläumsjahr 2020 des Referates selbst konnte nicht mit allen geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Im Herbst war es jedoch möglich, einen Baustein davon, nämlich die Eröffnung der Foto-Ausstellung „HEIMAT“ im Café Stockwerk, umzusetzen. Die Künstlerin, Andrea Amaro-Eisenberger, eine Grazerin mit brasilianischen Wurzeln hat sich mit ihrem Kunstprojekt auf die Spuren von GrazerInnen mit internationaler Biografie begeben. Sie ging der Frage nach, welche Assoziationen mit dem Begriff „Heimat“ verbunden werden.

Der Veranstaltungskatalog kann kostenlos im Integrationsreferat angefordert werden! Schreiben Sie uns unter **integration@stadt.graz.at**



INNOVATION

Innovative Ansätze im Umgang mit der Pandemie

Die Umsetzung unserer geförderten Projekte im Jahr 2020 war in vielen Bereichen maßgeblich von der Pandemie bestimmt. Bereits im ersten Quartal kam es durch den Covid-19-bedingten Lockdown zu etlichen Unterbrechungen laufender Projektmaßnahmen.

Viele FördernehmerInnen entwickelten aber innovative Ansätze, um einige ihrer Angebote auf digitalen Kanälen weiterführen zu können. Auf diese Weise war es allen möglich, flexibler auf die im Herbst erlassenen Covid-19-bedingten Einschränkungen zu reagieren.

Auch mussten neue Förderschwerpunkte in der IT-Ausstattung, der digitalen Kompetenzstärkung und des Blended Learning im Bereich der Sprachförderung gesetzt werden. Ein Teil der FördernehmerInnen boten u. a. auch mehrsprachige Informationen zu den Corona-Schutzmaßnahmen an. Zusätzlich wurden auch Telefonberatungen zur Unterstützung bei sprachlichen Barrieren angeboten und durchgeführt.

LERNANGEBOTE

Bildungsunterstützung für Kinder und Jugendliche in der Pandemie – [graz.at/bildung](https://www.graz.at/bildung)

Als Reaktion auf den Lockdown im Frühling kam es zu einer Erweiterung und Anpassung des Sommerangebotes für Grazer Kinder und Jugendliche, um die dadurch entstandenen Ausfälle abfedern zu können.

Nicht nur Sport- und Freizeitangebote des Sportamtes und des Amtes für Jugend und Familie wurden ausgebaut, auch die **Sommer- und Lernangebote** des Integrationsreferates wurden angepasst.

Konkret bedeutete das, es gab kleinere Gruppengrößen, das Angebot wurde auf mehrere Standorte in Graz verteilt und insgesamt konnten mehr Plätze für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.

Allein die Sommerangebote des Integrationsreferates wurden um 200 Plätze im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Das bedeutet im Sommer 2020 standen 1.300 Lernplätze zur Verfügung.

DEUTSCH LERNEN

Neu in Graz-Lernmaterialien – [graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)

Die Idee Deutsch-Lernmaterialien auf Basis der „**Neu in Graz-Broschüre**“ zu entwickeln, entstand im Grazer Sprachenforum und wurde 2020 in die Tat umgesetzt. Sie wurden als Ergänzung für den DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) konzipiert und sollen SprachtrainerInnen, PädagogInnen und Grazer Ehrenamtlichen in ihren Lehrtätigkeiten hilfreich zur Seite stehen.

Zu den Themen Gesundheit und Grazer Stadtbibliotheken stehen die Lernmaterialien in den Sprachniveaus A1 – B1 zur Verfügung. Sie sollen auch einen unterstützenden Beitrag zur besseren Identifizierung mit der neuen Heimatstadt leisten.

Damit der Spaß aber auch nicht zu kurz kommt, stehen lustige Lernspiele in beiden Bereichen zur Verfügung. Auf unserer Webseite der Stadt Graz findet man unter den „Integrationsangeboten“ alle Lernmaterialien und Spiele zum kostenlosen Herunterladen.



SCHAU REIN!
LERNVIDEOS

für Situationen
im Alltag



WISSENSTRANSFER

Forschungskooperationen wurden weiter ausgebaut

2020 wurde die von der Universität Graz durchgeführte **Studie „Chance für jedes Kind. Good-Practice-Beispiele im Umgang mit sprachlicher und sozioökonomischer Vielfalt im Primarschulbereich“** der Öffentlichkeit präsentiert. Insbesondere die Einrichtung von **„Magnet Schools“**, also Schulen mit speziellen attraktiven Schwerpunkten, scheinen als Maßnahme für die Grazer Bildungslandschaft eine weiter zu verfolgende Strategie.

Der Forschungsbericht **„Diskurse in ausgewählten Grazer Moscheen und deren mögliche Auswirkungen auf den Integrationsprozess“** im Auftrag des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), untersuchte die Grazer Moscheenlandschaft auf integrationsfördernde und -hemmende Aspekte.

Der bestehende Austausch mit der Islamischen Glaubensgemeinde sowie der Grazer Integrationsdialog mit Moscheegemeinden soll – sobald die Pandemie-Situation es zulässt – im Jahr 2021 intensiv fortgeführt werden.

DOLMETSCH- UNTERSTÜTZUNG

Sprachliche Barrieren überwinden

Ein Schwerpunkt der geleisteten Stunden im Dolmetschpool des Integrationsreferates lag 2020 vor allem im Gesundheitsbereich mit niederschweligen Zugangsmöglichkeiten. Daneben blieben frauen- sowie männerspezifische Beratungsangebote die Haupteinsatzbereiche der DolmetscherInnen.

Auch der Language Support in der städtischen Bildungsservicestelle wurde weiterhin sehr gut angenommen und wird als fixes Angebot auch 2021 fortgesetzt.

ANTISEMITISMUS- PRÄVENTION

Maßnahmen für mehr Sicherheit

Ein bestimmendes Moment stellten die Angriffe auf die Grazer Synagoge und dessen Präsidenten dar.

Neben den bereits bestehenden Angeboten wurde vom Grazer Gemeinderat in einem Sonderausschuss ein Maßnahmenpaket beschlossen, das einerseits die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt, andererseits durch ein umfassendes Bildungspaket auf präventiver Ebene ansetzt.

EHRENAMT IN GRAZ

Angebote für Ehrenamtliche wurden 2020 im Integrationsreferat gebündelt – graz.at/ehrenamt

Unsere Serviceangebote in den Bereichen Schulung, Beratung und räumlicher Infrastruktur für Grazer Ehrenamtliche konnten durch die **fee-Ehrenamtsbörse** und den **fee-Award** weiter ausgebaut werden.

Aus unserem Netzwerk **Graz entwickelt Ehrenamt**, welches bereits seit vier Jahren die Stadt Graz berät und begleitet, entstand die Idee eines zusätzlichen Angebotes der **Supervision im Ehrenamt**. Ein Beratungsformat um den „ehrenamtlichen Alltag“ zu thematisieren und reflektieren zu können. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde das jährliche **Netzwerktreffen** als live-Videostream durchgeführt. Rund 100 Interessierte verfolgten die Veranstaltung mit Ehrengast Toni Innauer auf dem YouTube-Kanal der Stadt Graz.

Kampagne: Ohne Ehrenamt geht's nicht

Wegen der Corona-Pandemie konnte auch das Fest **GRAZ ENGAGIERT zu seinem 5-jährigen Jubiläum** leider nicht stattfinden. Deswegen wurde eine Kampagne mit großer Sichtbarkeit im öffentlichen und digitalen Raum durchgeführt, um gerade im vergangenen Jahr, den vielen engagierten GrazerInnen für ihre Arbeit zu danken.



DAS TEAM DES INTEGRATIONSREFERATES 2020:

Roswitha Müller, Wolfgang Rajakovics, Anna Maria Marx,
Alexandra Lambrecht, Kavita Sandhu (v. li. n. re.)

Stadt Graz | Abteilung für Bildung und Integration
Geschäftsbereich Integration

Keesgasse 6, 8010 Graz

+43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)

[graz.at/engagiert](https://www.graz.at/engagiert)

[facebook.com/bifami.graz](https://www.facebook.com/bifami.graz)

Medieninhaber und Herausgeber Stadt Graz
Abteilung für Bildung und Integration, DVR 0051853

Die grundlegende Richtung ist die Information über
Leistungen des Integrationsreferates im Jahr 2020.

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes
Abteilungsvorstand Dipl.-Ing. Günter Fürntratt
Keesgasse 6, 8010 Graz

15 JAHRE INTEGRATIONSREFERAT DER STADT GRAZ

INTEGRATION. GEMEINSAM. GESTALTEN.

Die Stadt Graz hat vor 15 Jahren ein Integrationsreferat eingerichtet, um den Herausforderungen und Chancen einer ständig im Wandel befindlichen Stadtgemeinschaft unter dem Motto „Integration gemeinsam gestalten“ Rechnung zu tragen.

Wir arbeiten gemeinsam für einen guten Zusammenhalt in Graz!

Das Team des Integrationsreferates

2005
2020

Graz ist Heimat.

INTEGRATION. GEMEINSAM. GESTALTEN.

15 JAHRE INTEGRATIONSREFERAT

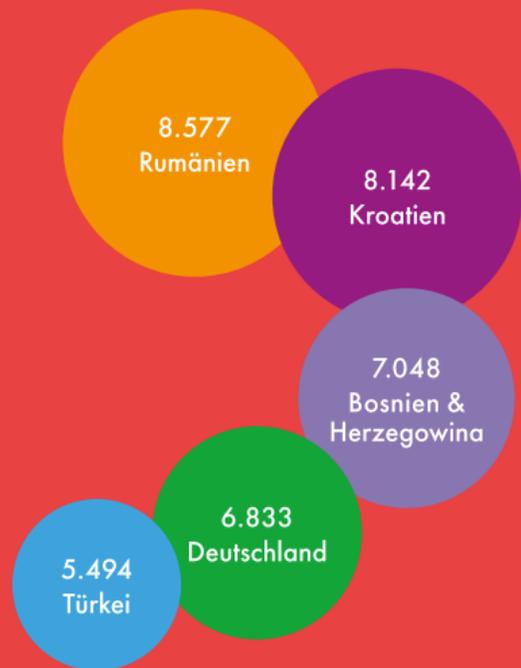
331.562

Menschen leben in Graz.

(Alle verwendeten Zahlen Stand 1. 1. 2021)

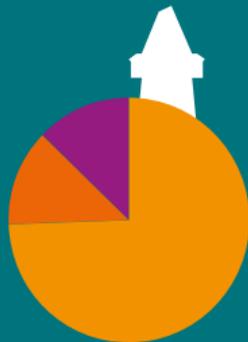
~160

Nationen leben in Graz.



294.236

Menschen haben ihren
Hauptwohnsitz in Graz.



- 219.738 ÖSTERREICHERINNEN
- 37.226 EU-BÜRGERINNEN
- 37.272 NICHT-EU-BÜRGERINNEN

37.028

Menschen haben einen
Nebenwohnsitz in Graz.



*Wir, das Team des Integrationsreferates, wollen
die Integrationslandschaft aktiv mitgestalten.*

*Unser Ziel ist es, Chancen zu erkennen, um sie im Interesse
aller Grazerinnen und Grazer auszuschöpfen.*

Wir arbeiten für ein gutes Zusammenleben in Graz.

Roswitha Müller
Leitung Integrationsreferat

1.300

LERNPLÄTZE

wurden für Kinder und Jugendliche
im Sommer 2020 geschaffen.

[graz.at/bildung](https://www.graz.at/bildung)

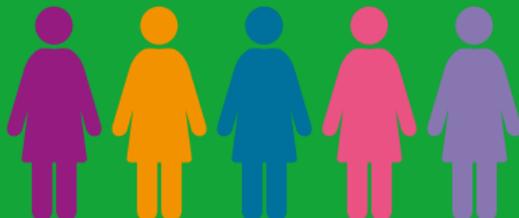


311

STUNDEN

Beratung und Unterstützung
im Bildungsbereich

4 Communities und
5 Bildungskordinatorinnen



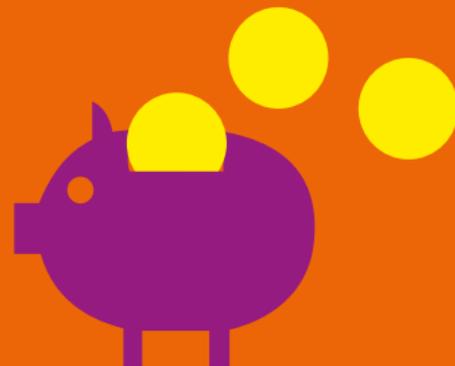
WIR BAUEN BRÜCKEN

66

PROJEKTE

wurden finanziell
unterstützt und begleitet.

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)



*Sprache, Bildung, Religion, Familie, Ehrenamt und
vieles mehr: die Facetten von erfolgreicher Integrationsarbeit
sind vielfältig, das Ziel dafür eindeutig:*

*Wir stärken gesellschaftlichen Zusammenhalt und arbeiten
für das positive Zusammenleben von morgen.*

Kurt Hohensinner
Integrationsstadtrat

OHNE EHRENAMT GEHT'S NICHT!

1 Wartehäuschen
2 Videos online
4 verschiedene Sujets

12 Flächen Citylights
15 Digitale Citylights
700 Plakate in Bim & Bus

596.837 Impressions
und Postings auf
Facebook und
Youtube u.v.m.



GRAZ ENTWICKELT EHRENAMT

7 Supervisionen für Grazer
Ehrenamtliche, 2 Beratungen
zu vereinsrechtlichen Fragen,
1 Netzwerktreffen als Livestream
für rund 100 TeilnehmerInnen

Das Netzwerk für
engagierte BürgerInnen
in Graz:

engagiert@stadt.graz.at
[graz.at/ehrenamt](https://www.graz.at/ehrenamt)
[graz.at/engagiert](https://www.graz.at/engagiert)

EHRENAMTS- BÖRSE DER STADT GRAZ

606 Anfragen von
engagierten GrazerInnen

291 ehrenamtliche
Tätigkeitsbereiche
wurden angeboten

129 Organisationen/Initiativen
im Netzwerk fee

fee freiwillig
ehrenamtlich
engagiert

33.700

MAL LEICHTER LESEN

So oft wurden die Informationen der Neu in Graz-Broschüre „Stadt meines Lebens“ bereits in der **capito App** abgerufen.

Alle Kapitel der Broschüre finden Sie im Originaltext (Deutsch und Englisch), in „Leichter-Lesen“ (Sprachniveau-Stufen A1 und A2) und in einer Vorlesefunktion.

graz.at/neuingraz



LIKE US NOW ON FACEBOOK

569.261 Gesamtreichweite

3.242 Fans

facebook.com/bifami.graz

